

Pressemitteilung

Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?

Die Fachwerkgesteführerseminare finden nach langer Pause wieder statt

Nach über 18 Monaten konnte am 19. und 20. Mai 2021 endlich wieder ein Block der Fachwerkgesteführer-Seminare, die von der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte angeboten werden, durchgeführt werden. Unter dem Leitthema des Blockes V: „Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?“ erlernten die 55 Teilnehmer fundierte und praktische Kenntnisse zum „idealen Gästeführer“ und wie sie ihre Stadt auch in Print und Medien mit dem richtigen Schreib- und Bildwerk darstellen und vertreten.

Christian Schröder und Diana Wetzstein waren die Referenten des Seminars und boten den Teilnehmenden wie auch in den vergangenen Jahren eine spannende und aufschlussreiche Veranstaltung. Unter den außergewöhnlich vielen Teilnehmenden haben Vertreter nahezu aller Regionalstrecken teilgenommen, darunter auch zahlreiche Gästeführer aus unserer neuen Regionalstrecke Franken. Und auch Teilnehmende aus Nicht-Mitgliedsstädten haben an dem Seminar teilgenommen und ihr Interesse an der Fortbildung zum Fachwerkgesteführer gezeigt. Aufgrund der geltenden Corona-Verordnungen fand der Block V, anders als in den vergangenen Jahren, digital und auf zwei Tage aufgeteilt statt. Wann und in welcher Form die weiteren Seminare angeboten werden, kann aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung noch nicht festgelegt werden – so auch der Block VI: „Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte“. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Deutschen Fachwerkstraße. Gästeführer sind Repräsentanten einer Stadt in vorderster Linie. Für Fachwerkstädte heißt das, dass der Gästeführer ein umfangreiches Wissen zum Fachwerk allgemein sowie zu den Fachwerkhäusern seiner Stadt als unbedingte Voraussetzung für die Tagesarbeit mitbringen muss. Diesen Anforderungen nachkommenden, haben wir die Fortbildung für Gästeführer in Fachwerkstädten fortentwickelt, systematisiert und zur erfolgreichen Qualifizierung das „Fachwerkgesteführer-Diplom“ kreiert. In dem Blocksystem zur Erlangung des Diploms werden für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte, der Deutschen Fachwerkstraße und auch für Externe regelmäßig alle sechs folgenden Themenblöcke angeboten:

- Block I: Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Block II: Fachwerkentwicklung
- Block III: Holz und Verzimmerung
- Block IV: Fachwerk, Schmuck und Symbolik
- Block V: Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?
- Block VI: Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte

Pressekontakt:

Deutsche Fachwerkstraße
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte
Johannesberger Straße 2, 36041 Fulda, Tel.: +49 661 43680
info@deutsche-fachwerkstrasse.de / www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Zeichen: 2.663



Deutsche
Fachwerk
Straße

in der
Arbeitsgemeinschaft
Deutsche
Fachwerkstädte e. V.

Deutsche Fachwerkstraße
Geschäftsstelle:
Propsteischloss, Roter Bau
Johannesberger Straße 2
D-36041 Fulda
Telefon (0661) 43680
Telefax (0661) 94250366
info@deutsche-fachwerkstrasse.de
www.deutsche-fachwerkstrasse.de



Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Fachwerkstädte e. V.
Geschäftsführung:
Maren Sommer-Frohms
Vorsitzender:
Bgm. a. D. Hans Benner, Herborn
Stellv. Vorsitzende:
Bgm. Frank Rostek, Bleicherode
Anette Hochmuth,
Bietigheim-Bissingen

Arbeitsgruppe
Deutsche Fachwerkstraße

Vorsitzender:
Volker Holzberg

Registergericht:
Amtsgericht Fulda VR 1122
Steuer-Nr.: 1825050295

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN: DE24 5305 0180 0022 0010 25
BIC: HELADEF1FDS